Biotopname
Weißdüne an der N-Küste vom Großen Werder

X X

Standort /Geologie
Strandwall, überdünnt

TK10 0207 - 423 **Biotop-Nr.** - 4032

Anschluß in TK 0207 - 424

Naturraum Fischland-Darß-Zingst und südliches Boddenkettenland
120

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordvorpommern

Gemeinde / Stadt
Groß Mohrdorf

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
00790

	Film-Nr.	Bild-Nr.
Luftbild-Nr.	233 -	0033
Größe in ha	1 ,	4707
Länge in m	,	
min. Breite in m	,	
max. Breite in m	,	

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	1	FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode								Überlagerungscode	
Code	KDW									UGK	UGW
%	100										

Vegetationseinheiten
Standseggen-Strandhafer-Flur

Habitate + Strukturen			CDR	CDU							

Beschreibung / Besonderheiten
Die Strandhafer-Flur befindet sich auf dem nördlichsten Strandwall der Insel Großer Werder, welcher schwach überdünt ist. Ein typisches Relief ist schwach ausgebildet (geringe Sandnachlieferung). Die einreihige Weißdüne erstreckt sich auf einer Länge von etwa 700 m und wird nach O niedriger, bis sie sich im Grünland verläuft. Die Weißdüne wird wie das umliegende Salzgrünland extensiv beweidet. Es ist eine sandseggenreiche Strandhafer-Flur ausgebildet, die von Land-Reitgras durchsetzt ist.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung [X]

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0207 - 423	- 4032

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
	g	mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
	g	wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
	g	Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Ammophila arenaria Calamagrostis epigejos Carex arenaria

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

<u>Armeria maritima maritima</u> Elymus arenarius Trifolium arvense

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 27.08.2007

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Seuffert

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0